

Wyk auf Föhr, 11.03.2021

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Regionalprojekte gehen an den Start – AktivRegion Uthlande fördert 16 Anträge**

Auf der ersten digitalen Sitzung des Vorstandes der AktivRegion Uthlande in diesem Jahr ging es überwiegend um Anträge von Vereinen, Kommunen, Privaten und Körperschaften des öffentlichen Rechts für Kleinprojekte aus dem sogenannten Förderprogramm GAK-Regionalbudget. „Dieses Programm ist einfach klasse. Mit wenig Bordmitteln - bei einem maximalen Projektvolumen von 20.000 Euro und einer 80 Prozent Förderung – konnte bereits im letzten Jahr viel in der Region bewegt werden“, freut sich der Vorsitzende Manfred Uekermann über die große Nachfrage. Er ist begeistert wie gut das Angebot angenommen wird. „Ein Teil des Erfolges liegt sicher in dem relativ unbürokratischen Bewerbungsaufwand“, ist sich Uekermann sicher. Alle vorliegenden Projekte wurden positiv beschlossen. Die AktivRegion Uthlande hatte sich im vergangenen Jahr um die Einführung des Förderprogramms beim Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein (LLUR) beworben. Für das sogenannte GAK-Regionalbudget stehen der AktivRegion 200.000 Euro für das Jahr 2021 zur Verfügung. Davon kommen 180.000 Euro vom Bund und 20.000 Euro von der AktivRegion Uthlande.

Folgende GAK-Regionalbudget Projekte werden gefördert:

- Digitalisierung der touristischen Bootstour „Seetierfang und Seehundsbänke“,
- Schaffung einer Begegnungsstätte in Rantum,
- Realisierung des Beschilderungskonzeptes Amrum,
- Errichtung eines Unterstandes in Nebel,
- Errichtung eines Spielhauses in Borgsum,
- Informationsschilder Waldbau im Klimawandel auf Amrum,
- Errichtung einer medizinisch-meteorologischen Wetterstation in Wyk auf Föhr,
- App zu kulturellem Wissen auf Pellworm,
- Panorama-Webcam Föhr,
- Spargelverarbeitung und Hofladen Nieblum,
- Karuso-Kaffeerösterei Wyk auf Föhr,
- überdachte Fahrradabstellanlage beim TC Westerland,
- Barrierefreie Strandkörbe auf Föhr,
- Fahrradunterstand und E-Ladestation der Arche Wattenmeer,
- Kampagne Klare Kante Sylt zur Müllreduzierung,
- Verbesserung der historischen Entenfanganlage Kampener Vogelkoje.

Neben den Regionalbudget-Projekten wurde das LEADER-Projekt Halligkümmerer\*in Hooge zur Förderung beschlossen. Das Leben auf einer Hallig ist nicht nur einzigartig von der Landschaft und dem Lebensgefühl. Es stellt die dort lebenden Menschen immer wieder vor Herausforderungen, die zum Teil nur gemeinsam geschafft werden können. Daher ist eine starke Gemeinschaft sehr wichtig. Was auf Hooge fehlt, ist eine Person, die hauptamtlich

Wir fördern den ländlichen Raum



Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch die Europäische Union - Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)  
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Schleswig-Holstein  
Ministerium für Inneres,  
ländliche Räume  
und Integration



**AktivRegion**  
**Uthlande**

Zeit hat, die Hooger Gemeinschaft auf sozialer Ebene zusammen zu bringen und zu stärken. Ein Aspekt soll die Organisation und Etablierung von generationsverbindenden Veranstaltungen als fester Bestandteil auf der Hallig sein. Die Gemeinde möchte mit der Stelle einer Halligkümmererin oder eines Halligkümmerers die soziale und kulturelle Situation verbessern und die Hallig als attraktiven Lebensraum gestalten. Die AktivRegion unterstützt die Gemeinde mit der Förderung einer Stelle für 3 Jahre.

Zudem freut sich die AktivRegion Uthlande über zusätzliche Mittel in Höhe von rund 154.000 €. Insgesamt stehen noch rund 25 % der Mittel zur Förderung weiterer Projekte zur Verfügung.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite [www.aktivregion-uthlande.de](http://www.aktivregion-uthlande.de). Wenden Sie sich mit Ihren Projektideen oder Fragen zum Förderprogramm gerne an Regionalmanager Ole Dierßen unter 04681/748399 oder [info@aktivregion-uthlande.de](mailto:info@aktivregion-uthlande.de).

Weitere Informationen:

Manfred Uekermann, Vorsitzender: Tel. 0151 – 50 40 57 00

Natalie Eckelt, Öffentlichkeitsarbeit: Tel. 0151 – 50 67 04 88